

Europäisches Drohnen-Programm MALE RPAS (Medium Altitude Long Endurance Remotely Piloted Aircraft System) gestartet

Manching, 28. September 2016 – Seit Anfang September hat für die Entwicklung einer europäischen Drohne eine neue Phase begonnen. Mit einem Kick-off-Meeting unter der Leitung der OCCAR (Organisation for Joint Armament Cooperation) und unter Teilnahme der mitwirkenden Länder Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien fiel der Startschuss für die Definitionsstudie zum European MALE-RPAS-Programm (Medium Altitude Long Endurance Remotely Piloted Aircraft System), mit der die Unternehmen Airbus, Dassault Aviation und Leonardo-Finmeccanica beauftragt wurden.

Beim MALE RPAS wird es sich um ein ferngesteuertes Flugsystem für bewaffnete ISTAR-Einsätze (Intelligence, Surveillance, Target Acquisition, Reconnaissance – Nachrichtengewinnung, Überwachung, Zielerfassung und Aufklärung) der neuesten Generation handeln. Die Integration in den Luftverkehr und die Zulassung für den stark frequentierten europäischen Luftraum gehören mit zu den wichtigsten Kernzielen des Programms.

Die auf zwei Jahre ausgelegte Definitionsstudie ist im September 2016 gestartet. Sie wird gemeinsam und zu gleichen Arbeitsanteilen von den drei Vertragspartnern Airbus Defence and Space, Dassault Aviation und Leonardo-Finmeccanica durchgeführt.

Nach Abschluss der Studie ist ab 2018 die Entwicklungsphase geplant, der Erstflug des Prototyps soll Anfang 2023 stattfinden. Die Erstauslieferung des Systems ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

In enger Zusammenarbeit mit den Streitkräften der jeweiligen Länder werden die operationellen Anforderungen der Kundennationen definiert.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen europäischen Nationen, Industrien und Verteidigungsministerien zur Verbesserung von Souveränität und Unabhängigkeit ist eine wichtige Aufgabe. Der heutige Tag ist ein Meilenstein in dieser innovativen Partnerschaft“, sagte Dirk Hoke, Chief Executive Officer von Airbus Defence and Space.

„Dieses Kooperationsprogramm wird Europa zu einer industriellen Führungsrolle und zur Autonomie im strategisch wichtigen Bereich der Überwachungsdrohnen verhelfen und die Streitkräfte mit hochleistungsfähigen und souveränen Systemen ausstatten“, betonte Eric Trappier, Chairman und Chief Executive Officer von Dassault Aviation.

„Das europäische MALE-RPAS-Programm bietet die einzigartige Möglichkeit, die für Europa so entscheidende Entwicklung von Wissen, Fähigkeiten und Arbeitsplätzen im Hightech-Bereich zu fördern. Auf der Basis der jahrzehntelangen Erfahrung bei gemeinsamen europäischen Militärprogrammen können wir den Teilnehmernationen eine technologische und operative Unabhängigkeit verschaffen“, so Filippo Bagnato, Managing Director von Leonardo Aircraft.

Über European MALE RPAS: Das ehemals unter dem Namen MALE 2020 bekannte Projekt, zielt auf die Entwicklung eines europäischen unbemannten Flugsystems für Langstreckenmissionen in mittlerer Flughöhe (Medium Altitude Long Endurance – MALE) ab. Das Projekt bietet nicht nur die passende Lösung für die Bedürfnisse der europäischen Streitkräfte, sondern adressiert auch Sparziele der öffentlichen Haushalte durch eine Bündelung der Forschungs- und Entwicklungsausgaben. Da es sich



bei dem Programm um eine europäische Entwicklung handelt, werden kritische Anforderungen im Zusammenhang mit der Zertifizierung der Drohnen und der operativen Souveränität der Streitkräfte von Anfang an im Programm berücksichtigt. Das European MALE RPAS ist darauf ausgelegt, die Entwicklung von Hochtechnologien zu fördern und zur Erhaltung von Kernkompetenzen und Arbeitsplätzen in Europa beizutragen.

Über Airbus Defence and Space: Airbus Defence and Space, eine Division des Airbus-Konzerns, ist das führende Verteidigungs- und Raumfahrtunternehmen in Europa und das zweitgrößte Raumfahrtunternehmen der Welt. Zu den Geschäftsaktivitäten zählen die Bereiche Raumfahrt, Militärflugzeuge und zugehörige Systeme und Dienstleistungen. Mit mehr als 38.000 Mitarbeitern erzielte die Division in 2015 einen Jahresumsatz von über 13 Mrd. €.

Über Dassault Aviation: Dassault Aviation hat in den vergangenen 60 Jahren über 8.000 Militär- und Zivilflugzeuge an mehr als 90 Länder geliefert, die insgesamt rund 28 Millionen Flugstunden absolviert haben. Das Unternehmen verfügt über weltweit anerkannte Kompetenz in Konstruktion, Entwicklung, Verkauf und Betreuung aller Arten von Flugzeugen, einschließlich des Kampfflugs Rafale, militärischer Drohnen und der Falcon-Serie im Bereich der High-End-Businessjets. 2015 verzeichnete Dassault Aviation einen Umsatz von 4,2 Mrd. €. Das Unternehmen beschäftigt derzeit nahezu 12.000 Mitarbeiter. Im Jahr 2016 feiert Dassault Aviation das hundertjährige Bestehen einer Unternehmung, die 1916 mit Marcel Dassault und dem Éclair-Propeller ihren Lauf nahm.

www.dassault-aviation.com

Verfolgen Sie unsere Aktivitäten auf Twitter: @Dassault_OnAir

Leonardo-Finmeccanica Aircraft Division ist ein Geschäftsbereich von Leonardo- Finmeccanica. Leonardo-Finmeccanica gehört zu den zehn wichtigsten Akteuren der internationalen Luft- und Raumfahrt, Verteidigungs- und Sicherheitsindustrie und ist das größte Unternehmen Italiens. Seit 2016 ist die eigenständige Gesellschaft in die Geschäftsbereiche Helicopters, Aircraft, Aerostructures, Airborne & Space Systems, Land & Naval Defence Electronics, Defence Systems sowie Security & Information Systems untergliedert. Durch die wirksame Nutzung seiner technologischen und produktbezogenen Führungsrolle behauptet sich Leonardo in hart umkämpften internationalen Märkten. Das an der Borsa Italiana (LDO) gelistete Unternehmen verzeichnete zum 31. Dezember 2015 einen konsolidierten Umsatz von 13 Mrd. € und hat in Italien, Großbritannien und den USA eine bedeutende Marktpräsenz inne.

Ansprechpartner für die Medien:

Alain Dupiech, Airbus Defence and Space

Tel.: +33 (0)7 86 29 54 71
alain.dupiech@airbus.com

Florian Taitsch, Airbus Defence and Space

Tel.: +49 (0)1 51 16 83 10 52
florian.taitsch@airbus.com

Nathalie Bakhos, Dassault Aviation

Tel.: +33 (0)1 47 11 84 12
nathalie.bakhos@dassault-aviation.fr

Stéphane Fort, Dassault Aviation

Tel.: +33 (0)1 47 11 86 90
stephane.fort@dassault-aviation.com

Stefano Somma, Leonardo

Products and Markets Press Office – Aeronautics
Tel. +390632473698
stefano.somma@leonardocompany.com